

Inhaltsverzeichnis

Reuden 3

<<< zurück | **Wendisches Volksthum in Sage, Brauch und Sitte** | weiter >>>

Reuden

In Reuden, Rjuśi, steht mitten im Dorfe ein alter, zerfallener Steinbau. Das soll eine Kirchkapelle gewesen sein. Wie die gebaut wurde, kam eines Nachts (eines Tages bei einem Ungewitter) ein (polnischer) Schweinetreiber, der wusste sein Schwarzvieh nicht unterzubringen und trieb es in den Bau. Von der Nacht an war, was sie am Tage bauten, in der Nacht wie von Schweinen auseinandergewühlt, sie konnten den Bau nicht fertig bringen.

Andere sagen: ein kleiner schwarzer Mann hat alle Nacht mit einem schwarzen Bullen, was gebaut war, nach der luže hingefahren. In der luža (einer nassen Niederung im Dorfe) liegt eine Insel, die heisst seit Alters Pschachody (Přachody).

Von der Kapelle soll auch ein unterirdischer Gang nach dem Schlosse gehen. (Im Schlosse ist zu sehen, wo der Eingang vermauert ist.) S. I, 64, 186.

Quelle: *Schulenburg, Willibald von: Wendisches Volksthum in Sage, Brauch und Sitte. Berlin: Nicolai, 1882, S. 6.*

sagen, schulenburg, wendischesvolksthum, niederlausitz, reudencalau, kapelle, ruine, hirte, schwein, kirchenbau, geheimgang, v1

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:wendischesvolksthum16&rev=1722535522>

Last update: **2025/01/30 11:33**

